

Die ersten 33 Monate eines „unökonomischen“ Rentners: Kurzbericht von Gerd K. Hartmann¹ October 2003

Einleitung	1
1. Pilotprojekt(e) „DUST-2/ADLATUS“	1
2. Ursprung des Pilotprojektvorschlages „Solar Reflektor Wasser Destillation“ (SRWD)	2
3. Veröffentlichungen und Manuskripte für Seminare und Vorlesungen von G. K. Hartmann	2
4. Wissenschaftsbezogener Lebenslauf des Autors	3
5. Solar Reflektor Wasser Destillation (SRWD) in der Sonora-Wüste für die Tohono O’odham und andere eingeborene Stämme. Ein Pilotprojektvorschlag	4

Einleitung

Weil das Max-Planck-Institut für Aeronomie (MPAe) den Forschungsbereich Atmosphärenforschung durch den Bereich Sonnensystemforschung ersetzt hat, ist der Autor schon mit Vollendung des 63. Lebensjahres Ende des Jahres 2000 in den Ruhestand gegangen. Die früher begonnen Arbeiten aus dem Bereich der Atmosphärenforschung wurden noch 2 Jahre (halbtags) weitergeführt bis zum Anfang des Jahres 2003 als das MPAe - aus “ökonomischen” Gründen - den meisten „MPAe-Rentner-Wissenschaftlern“ – die unbezahlten Arbeitsverträge rückwirkend nicht mehr verlängert hat - die Infrastrukturkosten seien zu hoch. Es stellte sich bald heraus, dass die(se) noch an einer Teilzeit-Weiterarbeit interessierten Rentner nicht nur aus der (öffentlichen) Sicht des MPAe „unökonomisch“ sind, sondern es auch aus entsprechender privater Sicht sind, denn nicht nur viel Zeit, sondern auch private Geldmittel, insbesondere für Reisekosten*, müssen aufgewendet werden, um „weiterarbeiten“ zu können. Deshalb sind die Forschungsaktivitäten des Autors nun wesentlich eingeschränkt worden., d.h. die Ozonforschung wurde ganz eingestellt und nur noch **zwei** erfolversprechende Pilotprojektvorschläge – siehe Abschnitte 1 und 2 - werden weiterverfolgt sowie eine „theoretische“ Arbeit zum Thema Zeit. Weitergeführt werden auch noch die gerade begonnen Diskussionen mit dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm (Frau C. Stadelhofer) über “Mehr Universität”, um das Wissen älterer, nicht mehr erwerbstätiger Menschen in der BRD sozio-ökonomisch besser als bisher nutzen zu können.

Seit 2001 ist der Autor ehrenamtlicher Berater für Wissenschaft und Technologie bei dem Deutsch-Islamischen Institut für Wissenschaftliche und Kulturelle Zusammenarbeit e.V. (DII) in Celle.

Seit Januar 2003 arbeite er als ehrenamtlicher Berater für Wissenschaft und Technologie für die Firma Science-softCon, Maintal und für die Firma BSR Solar Technologie GmbH, in Lörrach. 17 Texte – Veröffentlichungen und Manuskripte für Seminare und Vorlesungen - sind in dieser Zeit entstanden.

*In dem Maße wie die finanziellen Möglichkeiten der Rentner durch die neuen Reformen, insbesondere die Gesundheitsreform – weiter eingeschränkt werden, müssen wahrscheinlich auch diese Ausgaben weiter eingeschränkt, d.h. privat ökonomischer werden und muss nach zusätzlicher Unterstützung gesucht werden.

1. Pilotprojekt(e) „DUST-2/ADLATUS“

Seit 1995 war der Schwerpunkt der Arbeiten im MPAe „Dokumentation und "(werterhöhenden) Validation" von ausgewählten Fernerkundungsdaten der Erdatmosphäre“, was zu dem **DUST-2 CD-ROM Pilotprojekt** und zu verschiedenen **ADLATUS Pilotprojektvorschlägen** führte, besonders zu erwähnen sind < **ADLATUS für Schulen*** > - mit der Konrad Adenauer (Grund)schule in Seligenstadt - und die Weiterentwicklung der **Spectra Data Base UV/VIS+** der Firma science-softCon in Maintal bei Hanau.(www.science-softcon.de). An beiden Projekten arbeitet der Autor seit Anfang 2003 ehrenamtlich mit.

Hinweis: Der Autor ist nicht verantwortlich für den Inhalt fremder gelinkter Seiten

¹ Dr. Gerd K. Hartmann, Max-Planck-Institut für Aeronomie (MPAe); Max-Planck-Str. 2, 37191 Katlenburg-Lindau, Germany; Tel.: +49-5556-979-336, Fax: +49-5556-979-240; Email: ghartmann@linmpi.mpg.de , <http://www.sure-tec.com> ; <http://www.science-softcon.de/gkhartmann/index.html> - siehe 8. **Anerkennungen**

**Bemerkung.: Durch das Pilot-Projekt soll (Grund)-Schülern die Möglichkeit gegeben werden, unter pädagogischer Anleitung intensiveren Kontakt mit Naturwissenschaft, Technik und neuen Medien zu bekommen.*

2. Ursprung des Pilotprojektvorschlages „Solar Reflektor Wasser Destillation“ (SRWD) SRWD in the Sonora Desert (Mexico) for the Tohono O’odham and other indigenous people.

Im Rahmen seiner interkulturellen Zusammenarbeit hat das SURE-TEC.COM Team im März 2003 **SRWD** – vorgeschlagen siehe Kapitel 5 und www.sure-tec.com
SRWD ist aus den bisher unrealisiert gebliebenen Pilotprojektvorschlügen ECOVILLA (Argentinien, 1988), DEREMOTOX (Russland, 1999) und CSE* (Südafrika, 2002) entstanden. Außerdem haben die entsprechenden Erfahrungen einiger großer Wohlfahrtsorganisationen sowie die von Global Ecovillage Network (GEN) und von Carebridge eine wesentliche Rolle gespielt; schließlich auch Fakten des Buches über die Trinkwasserprobleme (“Blue Gold”) von Maude Barlow and Tony Clarke (2002).

* *The CSE triad for reducing vital problems in South Africa; CSE: Caring-circle, Sure-tec, Eco-bridge*
Mehr Details zur Vorgeschichte siehe File: [Chronik1.pdf](#).

3. Veröffentlichungen und Manuskripte für Seminare und Vorlesungen von G. K. Hartmann

Januar 2001 bis Oktober 2003 – ältere Literatur des Autors siehe MP Ae-Jahresberichte und <http://www.science-softcon.de/gkhartmann/index.html> - 5. Dokumentation

1. Gedanken und Fragen zur Globalisierung, Report MP Ae-L-853-01-05, 2001 und (*globaltext.pdf*) 042001. (Thoughts and questions with respect to globalisation)
2. Teamarbeit bedeutet Gemeinsamkeit und Arbeitsteilung, Report MP Ae-L-853-01- 07, 2001 and (*team412.pdf*) 072001.(Teamwork needs common interests and division of labour)
3. Es darf gelacht werden! Über das Lachen in Philosophie und Religion, August 2001, (*Christoph2.pdf*) 082001. (We may laugh: About laughing in philosophy and religion)
4. Philosophy of Science: The European origin and crisis of empirical science" (*III1.pdf*) 112001.
5. The DUST-2 CD ROM: Background and progress towards an ADLATUS interface atmosphere and an ADLATUS interface drinking water”, Seminar at Berkeley University, Ca., 112001
6. Wenn Selbstverständliches und Selbstverständnis fragwürdig werden: Bemerkungen zu einem universalen Weltethos (*Ethikrecht.pdf*) 022002. (When self-evident and understanding of the self become questionable. Remarks to a universal world ethos).
7. Pilotstudienvorschläge und Planung eines Workshops für das Deutsch Islamische Institut (DII in Celle) 042002. (*pilot study proposals and planning of a workshop for the German Islamic Institute in Celle, Germany*) See: *DII drinkwa.pdf*, *DIIatmos.pdf*, *DIIGISP1.pdf*
8. Gedanken zur Zeit und Zeitlichkeit; (*Zeitstoffend.pdf*) 062002. (Thought about time and temporality)
9. Komplementarität im Abendland und Nichtabendland, in: Interkulturelle Texte, Band 1, S. 130-152, (Hrsg. G. K. Hartmann), Copernicus GmbH, ISBN 3-936586-01-2, 2002. (Komplkuz1.pdf) und Report: MP Ae-L-853-02, 2002. (Complementarity in the occident and the “not occident” – e.g. in Asia).
10. Space Research and the problems of data validation: Quality versus Quantity, MP Ae-L-853-02-05, 2002. 062002.
11. Bridging the digital divide by digital scientific publishing and the ADLATUS CD concept, Invited presentation at the Scientific conference in Taiz, Yemen, October 10th to 13th. 2002. 102002
12. Time and empirical science (*timescience.pdf*) 012003.
13. Was meint der Begriff Arbeit? (*Arbeit03.pdf*) 032003. (What means the term work?)
14. Entwurf eines „Frühwarnsystems“ (*10min1a.pdf*) 052003.
15. Unvermeidbare Ungewissheiten und vermeidbare Fehler (*ungewiss01.pdf*) 092003, (Inevitable uncertainties and avoidable faults)
16. Zur Unzeit vom Rat zum Unrat, (*unrat01.pdf*) 102003, (From advice to „garbage“ at the wrong time)
17. **Mit anderen Co-Autoren**

Hartmann, G. K., J. U. Kügler, P. Belouschek, L. Weissflog, K.H. Weiler, H. Ch. Heydecke, G. Reisinger (Germany), G. S. Golitsyn, I. Granberg, N. P. Elansky; E.B. Gabunshina, V. V. Alexeev (Russian Federation), E. Putz, G. Pfister, A. Steiner (Austria) **“Desert Soil Recultivation and Monitoring of (phyto-) Toxicity (DEREMOTOX). A pilot project in three phases lasting four years“** in: S. W. Breckle, M. Veste, W. Wucherer (eds.), **“Sustainable Land Use in Deserts”**, pp. 329 –342, ISBN 3-5340-67762-3, Springer Verlag Berlin Heidelberg New York, 2001.

4. Wissenschaftsbezogener Lebenslauf des Autors

Gerd Karlheinz Hartmann (Dr., Prof.), geboren 1937 in Eschwege, studierte von 1957 - 1964 Physik an der Georg-August-Universität Göttingen, wo er auch 1967 seine Doktorprüfung ablegte. Seit 1965 arbeitet er als Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Aeronomie, D-37191 Katlenburg-Lindau. Mehr als 10 Jahre arbeitete er an der Erforschung der oberen Atmosphäre durch die Nutzung von Satellitenbakensignalen.

Seit 1965 beschäftigt er sich auch mit allgemeinen und speziellen Informations- und Dokumentationsproblemen, insbesondere unter dem Aspekt großer Mengen zeit- und raumabhängiger Daten, wie sie bei seinen wissenschaftlichen Projekten auftreten. So ist er heute als Berater in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien tätig und hält Vorlesungen und Seminare in Europa, vorwiegend aber in den USA sowie in Argentinien und Chile, Länder, die er in den letzten 30 Jahren im Rahmen seiner wissenschaftlichen Projekte häufig besucht hat.

Von 1975-1978 war er kommissarischer Leiter des Teilinstituts IlkgU (Institut für langzeitige Kontrolle geophysikalischer Umweltbedingungen).

Seit 1979 ist sein Hauptarbeitsgebiet die Erforschung der unteren Atmosphäre mit Hilfe der Mikrowellenradiometrie. Er war der **"Principal Investigator" (PI, Leitender Projektwissenschaftler)** des internationalen Forschungsprojektes **"Millimeterwellen-Atmosphären-Sondierer (MAS) für den Einsatz auf Space Shuttle (STS)"**, an dem die Bundesrepublik Deutschland, die Schweiz, die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und seit einigen Jahren auch noch Argentinien beteiligt sind. Dieses Experiment wurde erstmalig im Rahmen der ATLAS 1 Space Shuttle Mission der NASA mit dem Space Shuttle ATLANTIS vom 24.03.92 bis 02.04.92 erfolgreich geflogen, ferner im Rahmen der ATLAS 2 Mission mit dem Space Shuttle DISCOVERY vom 08.-17.04.1993 und der ATLAS 3 Mission mit dem Space Shuttle ATLANTIS im Nov. 1994. Es wurde damit u.a. die anthropogene Entstehung des „Ozonloches“ in der Stratosphäre untersucht (<http://www.linmpi.mpg.de/english/projekte/masnew>).

Seit 1980 war er Berater für Informationsfragen beim "Institute for Intercultural Cooperation/Intercultural Research (ICC/IIR: Zürich/Heidelberg/Pernegg). In den 80er Jahren reiste er im Auftrag dieses Institutes mehrfach nach Indien und Asien, um sein Konzept eines interkulturellen Informationssystems OCIR/VIGRODOS zu diskutieren. Er hat an internationalen Konferenzen über interkulturelle Zusammenarbeit teilgenommen und Vorträge gehalten .

1986 wurde ihm ein Lehrauftrag und eine Gastprofessur für "Filter- und Informationstheorie" an der Universität Mendoza in Argentinien erteilt, der im Jahre 1988 um den Bereich "Bewahrende Nutzung der Umwelt" erweitert wurde. In diesem Zusammenhang ist er seit 1988 auch ehrenamtlich als internationaler Koordinator des dortigen Umweltprogrammes "PRIDEMA" tätig.

Seit 1991 ist er ehrenamtlicher, auswärtiger wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Umweltforschung (IEMA) der Universität Mendoza (Argentinien) und ordentlicher Professor an der Universität Mendoza (UM) für "Fernerkundung (Remote Sensing) zum bewahrenden Nutzen der Umwelt". 1991 erhielt er den Dr. Luis Federico Leloir Preis (Medaille) für internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Argentinien (auf dem Gebiet der Umweltforschung) am 10.12.91 in Buenos Aires.. Er war Manager eines internationalen Experimentvorschlags (Proposals) zur Untersuchung der MARS-Atmosphäre - im Rahmen der von der Europäischen Weltraumforschungsagentur (ESA) geplanten MARS EXPRESS Mission - bis das Vorhaben im Sommer 1999 wegen fehlender Finanzmittel eingestellt wurde. Seit 1995 arbeitet er an der Dokumentation und "(werterhöhenden) Validation" von ausgewählten Fernerkundungsdaten der Erdatmosphäre. Am Ende der Jahres 2000 ging er in den Ruhestand.

5. Solar Reflektor Wasser Destillation (SRWD) in der Sonora-Wüste für die Tohono O'odham und andere eingeborene Stämme. Ein Pilotprojektvorschlag

G. K. Hartmann, H-G. Flepp, K. C. Hsieh et al. *

1. Entwurf (Kurzfassung) März 2003

Ziel

Technische und materielle Unterstützung für die Tohono O'odham sowie andere eingeborene Stämme in der Sonora-Wüste und für die Buquivaba Klinik in Magdalena de Kino (Mexico). Als Gegenleistung dafür sollten Informationen über die Heilmethoden der eingeborenen Stämme zur Verfügung gestellt werden.

Teil I.

Optimierung der schon existierenden zwei Prototypen eines „Solar Reflector Cookers“ (SRC) mit automatischer Sonnennachführung zur Nutzung für Wasserdestillation und angepasst an die Bedingungen in der Sonora-Wüste. Technische Leitung: Prof. Dr. K-H. Weiler, Universität Emden. (Bei Sonnenschein liefert der kleine SRC etwa 1.3 kW, der große 3 kW)

Teil II

Aufbau und Test eines kleinen und/oder großen SRC zur Wasserdestillation auf einer Ranch in Magdalena de Kino (Mexico) – vorausgesetzt die technischen Randbedingungen können dort erfüllt werden – bzw. in dem Ort Obregon oder bei der Buquivaba Klinik. Technische Leitung: Prof. Dr. K-H. Weiler mit weiteren Ingenieuren bzw. Technikern. Weitere Zusammenarbeit mit: 1) The Sonora Traditional Indian Council (Magdalena de Kino), 2) the O'odham Communities Human Rights Foundation (Tucson) – beides gemeinnützige Institutionen und vertreten durch ihren Projekt Koordinator Ron Rosenberg –, 3) dem sure-tec.com Team, 4) St. Michael & All Angels Episcopal Church, Tucson, der mexikanischen Universität von Sonora (Rafael E. Cabanillas), 5) Doctors of Global Health, und 6. anderen t.b.d.

Teil III.

Aufbau (in Lörrach) und Test (in Mexiko) eines kleinen – 2 bis 3 Quadratmeter großen speziellen solaren Wasserdestillator-Moduls, ein „High-tech Prototyp“, der Firma BSR Solar in Lörrach, Deutschland. Zusammenarbeit: BSR mit den Partnern von Teil II. Der Einsatz anderer BSR-Solar-Module wird ebenfalls diskutiert.

*Sure-Tec Team